

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hochauflösende Digitale Geländemodelle – die Grundlage für virtuelles Planen im Raum

Am 17. März 1999 findet an der Universität Zürich-Irchel eine ganztägige Veranstaltung zum Thema «Digitale Geländemodelle: Technologien und Produkte» statt. Die Fachtagung wird von der Swiss Computer Graphics Association (SCGA, TB Geoprocessing) und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildverarbeitung und Fernerkundung (SGPBF) organisiert und von der Schweizerischen Kommission für Fernerkundung (SKF) sowie der Interuniversitären Partnerschaft für Erdbeobachtung und Geoinformatik (IPEG) unterstützt.

Die 3D-Erfassung der Erdoberfläche durch Fernerkundung hat eine lange Tradition und ist gekennzeichnet durch den Einsatz von immer raffinierteren und leistungsfähigeren Techniken. Der Trend bei der Erfassung und Aufbereitung von Geländemodellen (DGM) geht hin

zu Verfahren, die möglichst von Anbeginn Daten in digitaler Form liefern, hoch automatisiert sind und die den gestiegenen Genauigkeitsanforderungen genügen – mit einem Wort: der Trend geht hin zu hochauflösenden digitalen Geländemodellen mit Maschenweiten, die unterhalb von 10 m oder gar 5 m liegen.

In konzentrierter Form wird über die drei Verfahren

- Laser-Scanning
- Photogrammetrie
- und interferometrisches Synthetic Aperture Radar (InSAR)

informiert und die heute verfügbaren Systeme und Methoden vorgestellt.

Die Tagung hat einen eindeutig praxisbezogenen Charakter und soll Anbieter und potentielle Anwender einander näherbringen.

Einführende Referate geben einen Überblick über die hier vorgestellten Techniken und erläutern den Systemaufbau. Es wird – in der nötigen Kürze – auch auf den derzeitigen Entwicklungsstand sowie die sich abzeichnenden Trends eingegangen. Von Firmenvertretern

werden die heute verfügbaren Produkte und Dienstleistungen vorgestellt, wobei auch Angaben zur Wirtschaftlichkeit gemacht werden. Erfahrungen von Benutzerseite zum Laser-scanning und ein Vergleich von DGMs, die mittels der erwähnten Techniken erzeugt wurden, runden das Ganze ab. Damit werden den Teilnehmern die Möglichkeiten und Einsatzgebiete der neuen Systeme umfassend dargestellt und aufgezeigt, welche Technik sich für welche Aufgabenstellung am besten eignet.

Die Tagung richtet sich an alle, die mit planerischen Aufgaben betraut sind, bei welchen hochauflösende digitale Geländemodelle eine wesentliche Grundlage bilden oder gar zwingende Voraussetzung sind. Mit dieser Tagung stellen wir die aktuellen Techniken vor und zeigen auf, wo sie am effizientesten und wirtschaftlichsten eingesetzt werden können.

Informationen und Anmeldung: Swiss Computer Graphics Association (SCGA), Postfach 726, 8302 Kloten, Telefon 01/ 815 58 80, e-mail: info@scga.ch, http://www.scga.ch/signs/geosig/d_geosem.html



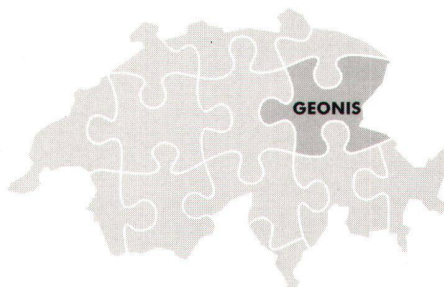
Das Netz-Informationssystem für die Schweiz - modular und hybrid

GEONIS ist ein offenes Informationssystem auf Windows NT für kleine und grosse Leitungsnetze. Mit GEONIS kann der Benutzer schnell und unkompliziert ein Netzinformati-onssystem (NIS) nach den Empfehlungen von SIA, VSE und anderen Fachverbänden aufbauen.

GEONIS besteht aus einem Basismodul für Projektverwaltung und Grundanwendungen sowie den spezifischen Modulen für die einzelnen Medien. Im Moment stehen folgende Medien zur Verfügung: Abwasser, Wasser, Elektro, Gas, Fernmeldeanlagen, Kabel-fernsehen, Fernwärme, Zivilschutz und Zonenplan. Der Benutzer kann eigene Medien entwerfen und bestehende Definitionen erweitern sowie auf seine Arbeitsabläufe anpassen.

GEONIS baut auf dem geographischen Informationssystem **MGE** von Intergraph auf, welches über eine Vielzahl von Funktionen zur Abfrage und Analyse von GIS-Daten verfügt.

Zusammen mit **GRICAL** (Punktberechnungsprogramm für Vermesser und Bauingenieure) und **GRIVIS** (Amtliche Vermessung) bildet GEONIS eine umfassende GIS-Lösung. MGE erlaubt zudem die Verwendung von Rasterplänen und digitalen Orthofotos zur hybriden Verarbeitung.



Wir bieten auch eine leistungsfähige Büro-lösung für moderne Ingenieurbüros an:

Dalb für Windows beinhaltet eine Auftragsbearbeitung, Zeiterfassung, Aufwand-berechnung, Fakturierung usw. Verlangen Sie unseren aktuellen Produktkatalog!

Die GEOCOM Informatik AG - Ihr Partner für:

- Geographische Informationssysteme
- Entwicklung massgeschneiderter Applikationen
- Netzwerke: Analysen, Planungen, Installationen, Messungen
- Hardware und Software, CAD

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung und Hilfe bei der Entscheidungsfindung
- Installationen vor Ort
- Wartung
- Schulung und Support

Unser Team von Informatikingenieuren erarbeitet für Sie professionelle Informatiklösungen zu vernünftigen Preisen.



GEOCOM 
INFORMATIK AG

Bernstrasse 21 Telefon 034 428 30 30
3400 Burgdorf Fax 034 428 30 32

<http://www.geocom.ch>